

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

190 (3.12.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-257149](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-257149)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 190. Sonnabend, den 3. December 1870.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Weihnachtsversendungen im inländischen Postverkehr.
Um den aus Anlaß der Weihnachtszeit stattfindenden Post-Päckereiverkehr im Inlande auch bei den gegenwärtig obwaltenden Verhältnissen, wo ein großer Theil des Personals und Materials der Postverwaltung in auswärtiger Beschäftigung begriffen ist und der Postverkehr wegen der Beschränkungen der Güterbeförderung auf den Eisenbahnen ohnehin einen ungewöhnlichen Umfang erreicht hat, ordnungsmäßig bewältigen zu können, wird an das Publicum das dringende Ersuchen gerichtet, die Einlieferung der Päckereien mit Weihnachtsendungen im inländischen Verkehr nicht bis zu den äußersten Fristen hinauszuschieben, sondern damit möglichst bald nach Ablauf der ersten Woche des Monats December zu beginnen und die Vorbereitungen danach gefälligst zu bemessen.

Berlin, den 19. November 1870.

General-Postamt.

Stephan.

Die Veränderungs-Protocolle über die Abschätzung neu entstandener oder in ihrer Substanz oder Benutzungsort veränderter Gebäude bez. Grundstücke in den Gemeinden Oldorf, Waddewarden, Wiarden, Westrum, Sandel, Schortens, Hohenkirchen, Wiefels, St. Zoof und Cleverns liegen zur Einsicht der Betheiligten auf dem Kataster-Büreau im Amtsgebäude hieselbst bis zum 12. December d. J. aus und sind etwaige Erinnerungen dagegen innerhalb der obigen Frist auf dem Amte vorzubringen, widrigenfalls die Abschätzung als anerkannt angenommen werden wird.

Sever, 1870 Novbr. 29.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Da nach Verfügung des königlichen Kriegsministeriums das Kreis-Ersatz-Geschäft pro 1871 unverzüglich eingeleitet werden soll, so werden hiedurch die im hiesigen Aushebungsbezirke (Stadt und Amt Sever) sich aufhaltenden Wehrpflichtigen der Jahresklasse 1851, sowie diejenigen den älteren Jahressassen angehörenden Militairpflichtigen, welche bislang eine definitive Entscheidung über ihre Militairpflicht nicht erhalten haben, aufgefordert, sich zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen und Nachtheile vor dem 15. December 1870 betreffenden Orts zur Stammrolle anzumelden.

Die Meldung muß regelmäßig persönlich und unter Vorzeigung eines Geburtscheines erfolgen und zwar:

1. seitens der in einer Gemeinde des hiesigen Bezirks heimatberechtigten Militairpflichtigen bei dem Gemeindevorstande (Stadtmagistrate) ihres Heimathorts;
2. seitens derjenigen Militairpflichtigen, welche ohne hier heimatberechtigt zu sein, ihren Aufenthalt im

hiesigen Bezirk genommen haben, bei dem Gemeindevorstande ihres Aufenthaltsorts.

Sofern dem hiesigen Bezirk angehörige Militairpflichtige zeitweise abwesend sind, haben deren Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brodherren die Verpflichtung dieselben zur Stammrolle anzumelden.

Wer die hiernach ihm obliegende Meldepflicht verabsäumt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 10 Thälern und außerdem verlieren die betreffenden Militairpflichtigen das Recht an der Loosung theilzunehmen.

Ferner haben sich diejenigen Militairpflichtigen, welche an Epilepsie, Schwerhörigkeit oder Stottern leiden, innerhalb der obgedachten Frist persönlich beim Amte zu melden und die für ihre betr. Fehler beizubringenden Beweismittel anzugeben.

Sever, 1870 November 27.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Preussisches Zadegebiet.

Der Capitain Eller vom Norddeutschen Bollschiff „Marineminister von Roon“ wird

am 5. December d. J.,

Morgens 10 Uhr,

im Amtlocale zu Neuheppens

wegen seiner letzten Reise von Maulmain in Hindien nach Wilhelmshaven mit seiner Mannschaft Verklarung ablegen.

Sever, 1870 November 30.

Königlich Preussisches Amt des Zadegebiets.

v. Heimburg.

Verpachtungen.

Die Erben des weil. C. S. Cornelius lassen am

4. December d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Harms Wirthshause zu Minsen ihr zum Norder-Altendeich belegenes Häuslingshaus nebst Gartengrund, Mai 1871 anzutreten, auf ein Jahr verpachten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Minsen-Norder-Altendeich, 1870.

B. A f c h e n.

Der Hausmann H. C. Cornelissen zu Sengw.-Altendeich, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Gastwirths H. Liarks in Sengwarden, ist Willens, das seinen Pupillen gehörige, zu Inhauserfiel belegene, bisher von dem Aufseher Bentje heuerlich benutzte Wohnhaus mit Garten, vom 1. Mai 1871 an, auf ein oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend zu verpachten.

Es ist hierzu Termin auf

Montag, den 5. December d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Hillers Wirthshause zu Inhauserfel angelegt, und werden Pachtliebhaber hiermit eingeladen.

Sengwarden, 1870 Nov. 27.

H e d d e n, Auct.

Herr C. Hollmann läßt folgende zum Nachlasse des weil. Zimmermeisters Bunting gehörige Immobilien:

1., das an der Schützenhoffstraße hieselbst belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Haus nebst Gartengrund und Ackerland,

2., zehn Matten Land im Moorland bei Fever, in 4 Stücken liegend, am

7. Decbr. d. J., Nachmittags 4 Uhr,
in H. Niemeyer Gasthause hieselbst öffentlich meistbietend verpachten, das Haus mit Zubehör zum sofortigen Antritt bis zum 1. Mai 1872, das Land, welches stückweise zum Beweiden aufgesetzt werden soll, vom 1. Mai 1871 bis dahin 1872.

Fever, 1870 Dec. 2.

B e h r e n s, Rec.

Die zum Nachlasse des weil. Zimmermanns H. Peters hieselbst gehörende, an der Chaussee belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem zu zwei geräumigen Wohnungen eingerichteten Hause mit Gartengründen, soll am

**8. December d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,**

im Hause des Gastwirths Peters hieselbst öffentlich meistbietend auf 1 Jahr, vom 1. Mai 1871 bis dahin 1872, verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 Nov. 28.

D i t m a n n s, Auct.

Der Schustermeister J. Meents zu Carolinenfel, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Arbeiters E. S. Willms zum Medernser-Altendeich, will die seinen Pupillen gehörende, daselbst belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem geräumigen Wohnhause mit vielen Gartengründen, am

8. December d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Gastwirths Peters hieselbst auf 3 bezw. 6 Jahre, vom 1. Mai 1871 an, öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 Nov. 28.

D i t m a n n s, Auct.

Bergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hays Gerdes Janssen zu Hattersum läßt am

nächsten Sonnabend, den 3. December d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Behausung



**ca. 30—40 Stück
große und kleine
Schweine
bester Race**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Fever, 1870 Novbr. 27.

v. C ö l l n.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich
**am Montage, den 5. Decbr. d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,**

bei meinem Hause

21 Stück eichene Eisenbahnschwellen von 9' Länge, 10—12" Breite und 6—7" Stärke gegen Baarzahlung verkaufen.

Neu-Aug.-Groden, den 26. Nov. 1870.

H. H a r m s, Strandvoegt.

**Schweine-Verkauf
zu Hoffhausen.**

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk zu Hattersum läßt am

**Donnerstag, den 8. Decbr. d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in des Gastwirths Franzen zu Hoffhausen Behausung**

**ca. 40 bis 50 Stück große und kleine
Schweine bester Race**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Fever, 1870 Nov. 30.

v. C ö l l n.

Schweine-Auction.

Der Handelsmann B. Nordmann zu Marz läßt am

**Freitage, den 9. December c.,
Nachmittags 2 Uhr,**

im Harms'schen Wirthshause zu Dollstraße bei Sande

**40 bis 50 Stück große
und kleine Schweine**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 29. November 1870.

E g g e r s, Auct.

**Am Sonnabend, den 10. Decbr.,
Nachmittags,**

läßt der Handelsmann Bunk in Peters Wirthshause zu Hohenkirchen mehrere große und kleine Schweine öffentlich verkaufen. Käufer ladet ein

H. M. L a d d i k e n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Bernhard Nordmann zu Marz läßt am

**Sonnabend, den 10. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Behausung**

ca. 30 bis 40 Stück
große und kleine

Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1870 Decbr. 2.

v. C ö l l n.

Marktsache.

Wittmund, den 29. Novbr. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß, obgleich ein Jahrmarkt dies Jahr im hiesigen Flecken nicht mehr stattfindet, die Wochenmärkte doch nach wie vor an den Montagen abgehalten werden.

Der Fleckensvorstand.
Thomas.

Schul-Sache.

Zur Hebung einer Modernen Schulumlage, vom Stück 6 gr., ist Termin auf

Donnerstag, den 8. December d. J., von Nachmittags 2 Uhr an, in Christian Genter's Wirthshause angesetzt.

Es wird um prompte Zahlung gebeten.
Linderland. Herm. Jürgens.

Industrieschule.

Wir bitten freundlich, auch in diesem Jahre für die Weihnachtsbescheerung in der hiesigen Industrieschule uns milde Gaben zukommen zu lassen.
Sever, 1870 Nov. 30.

Gramberg. Töpfer.

Begräbnißverein.

Zur Beschlussfassung über die von der gewählten Commission und in der am 5. d. M. abgehaltenen Generalversammlung vorgeschlagenen Abänderungen der Statuten wird hierdurch nach §. 26 der Statuten neue Versammlung auf den

5. December d. J.,
Abends 7 Uhr,

im „Schütting“ hieselbst angesetzt, wozu sämtliche Mitglieder mit der Bitte, sich zahlreich einzufinden zu wollen, eingeladen werden.

Sever, 1870 November 18.

Die zeitigen Directoren.

R. Altona. G. D. Koch. Gerdes.

Notifikationen.

5 junge Damen, welche gewirkt sind, als Marzetenderinnen einzutreten, werden ersucht, sich bis spätestens den 6. d. Mts. Hotel Kloppenburg in Neustadtgödens persönlich zu melden. Liebevoller Behandlung selbstverständlich.

Von Sajetgarn erhielt wieder neue Sendung und empfehle dasselbe zu billig gestellten Preisen.

Sever, 1870. J. G. Bloibaum.

Zeugrollen und Waschwring- Maschinen

neuester Construction, sehr solide gearbeitet und elegant ausgestattet, empfiehlt außer allen übrigen in das Fach schlagenden Artikeln zu billigen Preisen die Actiengesellschaft für Maschinenbau und Eisenindustrie zu Barel a. d. Jade.

Die am Wege von Wichtens nach Kiefhaus belegenen 3 1/2 Matten Weideland sind noch zu verheuern.

Wichtens, Nov. 30. 1870.

B e h r. J. J b e n.

Sonntag, den 4. Decbr.,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

G. L. B o h l k e n.

Friederikensiel, 1870.

Gesucht. Auf sogleich ein Dienstmädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Hooksiel, Nov. 30. 1870.

G. J. G e r r i e t s.

Gesucht. Auf Ostern oder Mai einen Lehrling.

Waddewarden.

Fr. Liark's,
Schmiedemeister.

Der Arbeiter Ibe Liark's Hayen zum Nahrdom beabsichtigt das seiner Ehefrau gehörige, daselbst in der Nähe des Upjever'schen Holzes belegene Häuslingshaus mit dem dazu gehörigen, pl. m. 2 Matten großen Stück Geestlande zum Antritt auf Mai L. J. unter der Hand zu verkaufen.

Respectanten wollen sich baldigst an den ic. Hayen oder an den Unterzeichneten wenden.

Sever, 1870 December.

J. G. G. K l e t s c h e r.

Weihnachtsbescheerung der Bewahr- Kinder.

Ueberzeugt, daß die Bewohner Severs gerne bereit sind, auch in diesem Jahre zur Weihnachtsfreude der Bewahrkinder beizutragen, bitten wir um Betheuerung von Geld oder Sachen für diesen Zweck an Friederike Janßen.

N. J. B. d. F.

Mein in Sengwarden belegenes Häuslingshaus mit Gartengrund habe ich auf Mai zu verpachten.
Langewerth, 1870 November 30.

H. H e r d e r h o r s t.

Mein Haus, an der blauen Straße, der demnächstigen Hauptstraße nach dem Bahnhofe, und freundlich an den Anlagen gelegen, welches 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Hinterhaus, Keller und Boden enthält, und wovon sich ein kleiner Garten befindet, habe ich auf künftigen Mai zu vermieten.

Auch bin ich nicht abgeneigt, das Haus zu verkaufen, und würde in diesem Falle noch ein Stall hinzukommen, der in dem Hause ist, aber jetzt beim andern Hause gebraucht wird.

Sever, 1870 Nov. 30.

K r a h n s t ö v e r.

Zu verkaufen: 2 fette Schweine.

Sillenstede.

Heinrich Hayen Bwe.

Das Neueste in
Sammet, Seiden & Cachmirwesten,
 sowie
 Slipse und seid. Taschentücher

empfehl

Ernst Meyer.

Feber, 1870.

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. Main.

| | |
|--------------------------------------------|------------------|
| Grund-Capital | 5,500,000 Gulden |
| Reserve-Fonds | 1,400,955 " |
| Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1869 | 1,600,821 " |

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich an Stelle des zurückgetretenen Rechnungsführers **Wark** in Mariensiel den Herrn Sattlermeister **L. Peters** in Sande zum Agenten ernannt und außerdem folgenden Herren eine Agentur übertragen habe.

- a. für den Ort **Gr. Ostiem** und Umgegend: Kaufmann **A. A. Otten** in **Gr. Ostiem**,
- b. **Wiarden** und Umgegend: Auctionator **A. M. Taddiken** in **Wiarden**,
- c. **Hookfiel** und Umgegend: Kaufmann **S. Lubinus** in **Hookfiel**,
- d. **Sengwarden** und Umgegend: Kaufmann **G. Eggers** in **Sengwarden**.

Bremen, den 20. November 1870.

Die Generalagentur.
Theodor Kock.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung, erlauben wir uns unsere Agentur auf das Angelegentlichste zu empfehlen und sind wir jederzeit gern bereit, Versicherungs-Anträge entgegen zu nehmen, Antragsformulare unentgeltlich auszugeben, sowie jede Auskunft, welche man wünscht, zu ertheilen.

Der **Deutsche Phönix** versichert gegen Feuerschaden Gebäude — soweit die Landesgesetze dies gestatten — Mobilien, Waaren, Fabrikgeräthschaften, Felderzeugnisse in Scheunen und in Diemen (Schobern), Vieh und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art zu möglichst billigen, festen Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Bei Gebäude-Versicherungen gewährt die Gesellschaft durch ihre Police-Bedingungen den hypothekar. Gläubigern besonderen Schutz.

| | | | | |
|------------|---|---|---|-----------------|
| Sande | . | . | . | L. Peters. |
| Gr. Ostiem | . | . | . | A. A. Otten. |
| Wiarden | . | . | . | A. M. Taddiken. |
| Hookfiel | . | . | . | S. Lubinus. |
| Sengwarden | . | . | . | G. Eggers. |

Herren-Anzüge

lasse ich auf Bestellung elegant und dauerhaft anfertigen.
 Feber, 1870.

Ernst Meyer.



Mit dem heutigen Tage eröffne

einen  großen 

 **Ausverkauf** 

zurückgesetzter Sachen, bestehend in:

**Buckskins, Kleiderstoffen, Longshawls, Gardinen, bw. Bettzeugen, Cattunen, Sommer-Jaquets in Seide und Wolle
etc. etc. etc.**

Ich halte diesen Ausverkauf zu

WEIHNACHTS-EINKÄUFEN

bestens empfohlen, da die Preise äußerst niedrig gestellt sind.

NB. Der Ausverkauf dauert nur bis zum 24. dieses Monats.

Deber, 1870 Decbr. 3.

H. K. Harms
am alten Markt.

Mein mit allen Neuheiten versehenes

Gut-, Mühen- & Pelzwaarenlager

halte bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Deber, Schlachtstraße.

D. Folkers.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Sorallen und Seegewächse, fertige Muschelarbeiten, als: Nähkasten, Nadelbücher, Nadelboxen, Notizbücher, Aschbecher, Cigarrenhalter, Leuchter, Tabacksdosen, Pfeifen und Cigarrenspitzen, sowie Muscheln in großer Auswahl empfang und lade zur gef. Ansicht und Auswahl ergehenst ein.

Neuheppens.

C. Westing.

Gesucht.

Für meine Bäckerei auf sogleich, Ostern oder Mai ein Lehrling oder ein Geselle, der alsdann seine Lehrjahre beendet hat und gutes Zeugniß beibringen kann.

Sillenstede, 28. Nov. 1870.

F. S. Behrens,

Bäckermstr., Kaufmann und Schenkwirth.
Rein ausgepressten Honig, bei 100 Pfd. wie bei einzelnen Pfd., sowie reines, von Schmutz freies Wachs empfiehlt
der Obige.

Winter-Lese-Turnus.

Nächsten Mittwoch Bücherwechsel. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Metzker u. Söhne.

Schmiedekohlen,

4000 Pfd. 13 $\frac{1}{2}$, Thlr. gegen baar, zu haben bei
G. F. Fooken in Hookstel.

Unter Nachweisung des Unterzeichneten ein fettes Schwein zu verkaufen.

Minfen, 1870 Nov. 30.

H. E. Harms.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen mit Nähmaschinen-Arbeit aller Art. Stepparbeiten besorge prompt. Alte Mäntel werden modern umgearbeitet.

Sever.

Sophie Wolff.

Um allen Anforderungen in

Porzellanmalereien

zu Weihnachten genügen zu können, bitte ich freundlichst um zeitige Aufgabe der Bestellungen.

Sever.

C. Hülskötter.

Landwirthschaftlicher Verein zu Mengarmstiel,

am Donnerstag, den 8. Decbr., Abends 6 Uhr.

Diejenigen, welche an den kürzlich verstorbenen Dienstknecht Frerich Jürgens zu Sande, resp. an dessen Nachlaß, zu fordern haben, ersuche ich im Auftrage der Erben, mir die specificirten Rechnungen in den nächsten 8 Tagen behändigen zu wollen.

Mariensiel, 1870 Decbr. 2.

W a r n e s.

Am Dienstag, den 6. Decbr. d. J.,

Herren- und Damenclub,

mit Lottospiel,

wozu freundlichst einladet

C. Müller, Altgarmstiel.

Am jedem Donnerstag und Sonntag

Club

bei

B. B. Janssen, Schoost.

Die Gebrüder Deuschhausen hies. wollen die zu verkaufenden Immobilien, nämlich:

- 1., das an der Wallanlage hinter dem Schatthause belegene Wirthshaus nebst Hofraum,
- 2., das an der Wasserpfortstraße belegene, von Herrn Sonnes bewohnte Haus nebst dahinter befindlichem Garten, am

Montage, den 12. d. Mts.,

Abends 5 Uhr, in dem ad 1 benannten Wirthshause zum zweiten und letzten Male unter der Hand zum Verkaufe aufsehen lassen.

Liebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß der Zuschlag bei irgend annehmbarem Gebote erfolgen wird.

Sever.

H. Meyer senr.

Gesucht Unterricht in der doppelten Buchführung. Näheres in der Exped. d. Blattes unter Nr. 59.

Gerauchertes Nagelholz empfehlen in bekannter Güte

C. W. Josephs Söhne.

Mein Lager der mit besonderer Vorliebe und außerordentlichen Erfolgen gegen **Sicht und Rheumatismus** benutzten Lairig'schen **Waldwollstoffe** zu Unterleibern jeder Art, **Waldwoll-Deel** und **Spiritus** zu Einreibungen, **Waldwoll-Watte** zu Umschlägen, ferner **Kiefernadel-Seife**, **Liqueur** u. wurde durch neue Zusendungen in allen Theilen completirt.

A. W. Deye.

Verloren. Ein großer schwarzer Pelzkragen am 1. Decbr. gegen Abend von der Wasserpfortstr. Kirchhof, Schlachtstr. bis auf die Chaussee. Um Zurückgabe wird freundlich gebeten.

Bei wem? sagt die Expedition d. Bl.

Unter meiner Nachweisung ist eine Stube nebst Schlafstube in der Oberetage eines hieselbst schön gelegenen Hauses zu verpachten.

Sever.

Behrens, Rec.

Nervenfieber, Typhus und Brustbeschwerden schnell beseitigt.

Herrn Joh. Hoff, Hoflieferant in Berlin.

Bernburg, 19. Septbr. 1870. Unter

den 260 Verwundeten liegen mehrere am Nervenfieber krank, eine Krankheit, die leicht in Typhus ausartet, wogegen das Hoff'sche Malzextrakt im Jahre 1864 und 1866 wunderbar schnell heilte; auch zeigen sich leicht Ruhranfalle (Bestellung). Wittje, Major. Königl. Reserve-Lazareth. — Ziebingen, 15. September 1870. C. W. wollen von Ihrem so vortrefflichen Malzextrakt an Frau Gräfin von Finkenstein abermals 100 Flaschen senden. Zimmermann, Sekretär.

— Ihr Malz-Chocoladenpulver, von dem ich so viel Gutes gehört habe, will ich bei einem schwächlichen Kinde von 4 Wochen anwenden. Der Landrath Freymark in Wirsitz. — Senden Sie mir von der ausgezeichneten Malzgesundheitschocolade und von den Brustmalzbonbons, die so sehr zur Heilung meiner Brustbeschwerden beitragen. F. Kitzgruber in Königstetten.

Verkaufsstelle bei C. M. Hillers Wwe. in Sever.

Da die zum Nachlasse des weil. Proprietärs Thiede Kolsch Janssen zu Mederns gehörende, daselbst belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus einem allseitig bequem eingerichteten Hause nebst großem Garten und 1 Stück 204 □ Ruthen 10 □ Fuß Landes, bester Bonität, in dem angezeigten Termine weder verkauft noch verpachtet ist, so soll jetzt noch ein Verkauf oder eine Verpachtung unter der Hand versucht werden, und ersuche ich Liebhaber, sich in den nächsten Tagen zum Contrahiren bei mir einzufinden.

Hohenkirchen 1870 Nov. 28.

D i t m a n n s, Auct.

Meinen Eber empfehle zum Decken.

L. F. D u b d e n.

Groß-Meshausen.

Monats- Uebersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leihbank
pro 30. Novbr. 1870.

| Activa. | Courant. |
|---------------------------------------------------------|----------------|
| Cassebestand | 43,654 24 4 |
| Wechsel | 494,584 22 11 |
| Darlehen gegen Hypothek | 329,308 29 2 |
| Darlehen gegen Unterpand | 123,577 13 10 |
| Conto-Corrent-Debitoren und Ver- schiedene | 470,056 27 5 |
| Effecten | 335,968 28 8 |
| Bank-Gebäude | 11,825 — — |
| Bank-Inventar | 995 23 10 |
| | <hr/> |
| | 1,809,972 20 2 |
| Passiva. | Courant. |

| Einlagen: | |
|----------------------------------------------------------|---------------------|
| Bestand am 31. Oct. 1870 | Thlr. 1,514,675 2 3 |
| Neue Einlagen im | |
| Mon. Nov. 1870. „ | 121,031 29 11 |
| | Thlr. 1,635,707 2 2 |
| Rückzahlungen im | |
| Mon. Nov. 1870. „ | 95,236 26 3 |
| Bestand am 30. Nov. 1870 . | 1,540,470 5 11 |
| Spec-Conto | 20,025 1 5 |
| Conto-Corrent-Creditoren und Ver- schiedene | 249,477 12 10 |
| | <hr/> |
| | 1,809,972 20 2 |

Oldenburgische Spar- und Leihbank.
F. B. Hegeler. Carl Propping. Thorade

Spielwerke

von 4 bis 120 Stücke spielend, worunter Pracht-
werke mit Glockenspiel, Trommel- und Glockenspiel,
mit Himmelsstimmen, mit Mandoline, mit Ex-
pression, u. s. w. Ferner:

Spieldosen

von 2 bis 16 Stücken, worunter solche mit Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photo-
graphie-Albuns, Schreibzeuge, Handschuhkasten,
Briefbeschwerer, Globus, Cigarrenetuis, Tabaks-
und Zündholzdosen, Puppen, Arbeitstischen, Fla-
schen, Portemonnaies, Papiermesser, Stühle
— alles mit Musik; ferner Thürschloßmusiken.
Stets das Neueste empfiehlt

J. S. Heller in Bern (Schweiz).

Nur wer direct bezieht, erhält Heller'sche Werke.

Verloosung.

Da die letztjährige Prämienvertheilung allgemein
gute Aufnahme fand, so habe auch für diesen Win-
ter wieder eine solche veranstaltet; jeder Käufer
erhält je nach dem Betrage ein oder mehrere
Prämienheine. Ebenso findet auf vielsei-
tigen Wunsch eine Spieldosenverloosung
statt, das Loos zu 1 Thaler, zwölf
Loose 10 Thaler, Ziehung Anfangs April.

Prospecte werden mit den Preiscouranten Jedermann franco zugesandt.

Ausweis

der
Oldenburgischen Landesbank
per 30. Novbr. 1870.

| Activa. | Thlr. | gr. | sch. |
|-----------------------------------------------------------|-----------|-----|------|
| Cassebestand | 153,211 | 11 | 5 |
| Wechsel | 553,593 | 23 | 1 |
| Effecten | 22,231 | 12 | — |
| Discontirte verlooste Effecten | 84,529 | — | — |
| Conto-Corrent-Saldo | 387,811 | 21 | 11 |
| Lombard-Darlehen | 130,184 | — | 6 |
| Nicht eingeforderte 60% des Actien- Capitals | 300,000 | — | — |
| Diverse | 28,273 | 1 | 5 |
| | <hr/> | | |
| | 1,659,834 | 10 | 4 |

| Realisationsfond des Staatspapier- geldes: | baar | Thlr. | gr. | sch. |
|-----------------------------------------------|-----------|-------|-----|------|
| baar | 667,000 | — | — | — |
| Wechsel | 1,029,095 | 12 | 8 | |
| Effecten | 387,010 | — | — | |
| Discontirte verlooste do. | 7,600 | — | — | |
| | <hr/> | | | |
| | 2,090,705 | 12 | 8 | |
| | <hr/> | | | |
| | 3,750,539 | 23 | — | |

| Passiva. | |
|---------------------------------------------------------------|-----------------|
| Actien-Capital | 500,000 — — |
| Depositen: | |
| Regierungsgelder und Guthaben öffentl. Cassen 684,344 11 2 | |
| Einlagen von Pri- vaten | 500,639 8 8 |
| | <hr/> |
| | 1,184,983 19 10 |
| Diverse | 65,556 3 2 |
| | <hr/> |
| | 1,750,539 23 — |
| Staatspapiergeld im Umlaufe | 2,000,000 — — |
| | <hr/> |
| | 3,750,539 23 — |

Zinsfuß für Einlagen mit halbj. Ründ. 4%
" " " " viertelj. " 3 1/2 %
" " " " kürzer 3%

Oldenburg, den 30. Novbr. 1870.
Die Direction der Oldenburgischen Landesbank.
Zuckermanndel. Harbers. Brofft.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mein
Spirituosen-Lager

jetzt mit allen hiesigen gangbaren **Spirituosen**
aufs vollständigste completirt ist und durch gute Con-
nexionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäfte
concurriren zu können. Als besonders preiswerth
empfehle guten abgelagerten **Genever**, kein reiner
Sprit, 44% à Orbst 22 Thlr., leichtere Waare à
% 15 Sgr. billiger, feinsten alten **Jamaika-Rum**
à Flasche 1 Thlr., bei Abnahme größerer Quantitäten
entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu
Dienstern.

Wilhelmshaven, im April 1870.

C. J. Arnoldt.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmä-
sigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.
Jever. Nettler u. Söhne,
Buchhandlung.

Verkäufe.

Barel. Herr Stabsarzt Dr. C. Hayessen in Oldenburg beabsichtigt die von den Erben des weil. Müllers und Kaufmanns H. A. Theilen in Barel käuflich erworbene Immobilienbesitzung, bestehend aus:

- a. einer großen s. g. holländischen Windmühle in der Stadt Barel,
 - b. einem dabei befindlichen Wohnhause mit daran gebautem Stall, einem dahinter belegenen großen Garten und den daran grenzenden pl. m. 3 Scheffelsaat Gastländereien,
- zum Antritt auf den 1. Mai k. J., unter der Hand zu verkaufen oder, falls ein Verkaufs-Versuch erfolglos bleibt, zur mehrere Jahre zu verheuern.

Die vorgedachte Immobilienbesitzung ist in der Nähe des Bahnhofes und auch sonst in jeglicher Beziehung vortheilhaft und günstig gelegen. Die Mühle ist erst vor einigen Jahren neu und massiv erbaut und enthält dieselbe einen Roccengang, zwei Weizengänge und zwei Pellgänge. In dem Stallgebäude ist eine vollständige Bäckerei eingerichtet und in Betrieb.

Termin zum Verkaufe event. zur Verpachtung dieser Immobilienbesitzung ist auf

**Montag, den 12. December d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,**

in der Wohnung des Unterzeichneten angesetzt, wozu ich Kauf- und Pachtliebhaber einlade.

F. W. K u m m, Rechnungssteller.

Gasthof=Empfehlung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Gastwirthschaft im Hause Mittelstraße Nr. 8, früher von Herrn A. C. Neents unter der Firma „Washington Hotel“ betrieben, übernommen habe und fortan unter der Firma:

„Tannes Hôtel“
fortführen werde.

Indem ich mich dem geehrten Publikum bestens empfehle, zeichne mit
Hochachtung

Wilhelm Tanne.

Bremerhaven, October 1870.

$\frac{4}{2}$ und $\frac{4}{2}$ =proc. Oldenburg. Staatsobligationen sind zum Tagescourse stets bei mir zu haben.
Hohenkirchen, 1870 Nov. 25.

D i t m a n n s, Auct.

**Von eisernen Ofen erhielt in
allen Sorten abermals neue Sendung.
Jeber. K. S. Mehrrens.**

Mehrere Capitalien in verschiedenen Größen habe ich auf sofort, 1. Janr. und 1. Mai k. J. in Aufstrag zu belegen.

Hohenkirchen, 1870 Nov. 25.

D i t m a n n s, Auct.

CONCERT

des Singvereins zu Jeber.

Mittwoch, den 7. Decbr. d. J., kömmt im „Adler“ zur Aufführung:

Belsazer,

Dratorium in 3 Abtheilungen von G. F. Händel.
Anfang: präcise 7 Uhr.

Eintrittskarten (incl. Text) sind beim Musikalienhändler Herrn Franz zu 10 gr. zu haben; an der Casse zu 12 $\frac{1}{2}$ gr.

Der Ertrag ist zum Besten unserer hilfsbedürftigen Krieger im Felde und ihrer Angehörigen bestimmt.

D. J. B.

Auf Ostern suche ich einen Gehülfen, vorzugsweise einen, der alsdann seine Lehrjahre beendet hat. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

A. D r o s t.

Sonntag, den 4. December,

große Tanzparthie

und Einweihung des neuen Tanzsalons, wozu ergebst einladet

F r i s G e r d e s in Dykhausen bei Gdöns.

Verloren. Eine Broche auf dem Fußpfade von Medernser-Altendeich nach Neutengshausen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung an Herrn Kfm. Bohlken in Mederns abzugeben.

Zu verkaufen: 1 fettes Schwein, plm. 275 Pfd. schwer.

Terziens. J. C l a a s e n.

Meinen echt englischen Eber empfehle ich zum Decken der Mutterschweine.

Gr.=Münchhausen. H. B e c k e r Wwe.

Eine freundliche Wohnung mit Gartengrund bei der Kampütte habe ich, auf Mai 1871 anzutreten, auf ein oder mehrere Jahre zu vermietthen.

Jeber, den 20. Novbr. 1870.

F. L ü b b e n.

Auf den 1. Mai 1871 ein Kleinknecht.

Bei Wüppels, 1870 Nov. 22.

F. L ü b b e n Wwe.

Gesucht. Auf sogleich eine Demoiselle für einen landwirthschaftlichen Haushalt, sowie einige Kinder mädchen.

A l v e r i c h s.

Heiraths=Anzeige.

Heute feierten wir den Tag unserer ehelichen Verbindung:

Johann Oltmanns.

Anna Oltmanns, geb. Eiben.

Hohenkirchen, Decbr. 1. 1870.

Todes=Anzeige.

Heute starb unser Anton im Alter von c. $\frac{3}{4}$ Jahr.

Westrum, 1. Dec. 1870.

A l p e r s, Lehrer.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Wetzer u. Söhne in Jeber